

Pädagogisches Konzept

Mittagsbetreuung an der Montessori Schule Kitzingen

Als Träger möchte die Montessori Schule Kitzingen sich auch bei dem Konzept der Mittagsbetreuung und bei den Nachmittagsangeboten an der Montessori Pädagogik orientieren. Die Mittagsbetreuung der Montessori Schule Kitzingen möchte über den Schulalltag hinaus zum Wohle des Kindes beitragen.

Da der Unterricht für alle Schüler um 13:00 Uhr endet, stehen für die Mittagsbetreuung alle Räumlichkeiten, Küche und Sanitäranlagen der Grundschule zur Verfügung. Um sich vom Lernen am Vormittag zu erholen und zu entspannen, gibt es Rückzugsmöglichkeiten und Ruhezonen. Im Außenbereich können die unterschiedlichsten Spiele angeboten werden. Eine dazugehörige Streuobstwiese lädt ein über das Jahr die Jahreszeiten und die damit verbundenen Veränderungen zu beobachten.

Die Mittagsbetreuung beginnt im Anschluss an das Unterrichtsende mit einem gemeinsamen Mittagessen. Beim angebotenen Mittagessen legen wir Wert auf vorwiegend biologisch vegetarische Kost, es wird aber ab dem Schuljahr 2023/24 auch gelegentlich eine Mahlzeit mit Fleisch angeboten.

Nach dem Mittagessen findet eine kurze Pause im Außenbereich statt. Im Anschluss ist es möglich eigenständig oder in der Gruppe, angefangene Projekte und Aufgaben aus dem Schulvormittag mit Hilfe des Montessori-Materials weiterzuführen oder Neues zu erarbeiten.

Am Nachmittag gibt es Raum für Entspannung und Spiel, ob nun gemeinsam oder alleine. Die verschiedenen Angebote sprechen die unterschiedlichsten Interessen des Kindes an. Die altersgemischte Gruppe bietet jedem Kind Erfahrungen im sozialen Miteinander zu sammeln, sich auszuprobieren und lernt selbständig das Lösen von Konflikten und Problemen. Die Schüler lernen soziale Bindungen einzugehen und wir unterstützen sie, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Aufmerksamkeitsübungen helfen den Schülern sich über den Tag besser zu konzentrieren und bei sich zu bleiben. Kreativangebote, Projekte im musischen und sportlichen Bereich sowie spielerisches Erlernen von Sozialkompetenzen bereichern das Programm der Mittagsbetreuung. Beispiele:

- Gesellschaftsspiele zur Förderung des Teamgefühls, der Feinmotorik u.a.
- Einrichtung und Nutzung eines Malorts nach Arno Stern
- Geschicklichkeits- und Aktionsspiele im Außenbereich und der benachbarten itWheels-Arena
- Instrumentenbau mit Up-Cycling- und Naturmaterialien
- Durchführung des Projekts „Locker bleiben“ zur Förderung der Interaktion und Kommunikation der Kinder

Ein großes Anliegen ist es uns mit Freude, Einfühlungsvermögen und mit einer inneren Haltung im Sinne der Montessori Pädagogik eine Vorbildfunktion wahrzunehmen, sowie beobachtend und unterstützend die Kinder zu begleiten. Den Mittag und die Stunden am Nachmittag betreuen ausschließlich Menschen, die pädagogisch qualifiziert sind oder über eine ausreichende pädagogische Erfahrung mit Kindern haben. Regelmäßige Teamsitzungen ermöglichen jedem Einzelnen sich offen und transparent mit den Kollegen auszutauschen, Problemsituationen zu reflektieren und Neues mitzubringen.

Ablauf Mittagsbetreuung für alle Kinder

Nach Schulschluss um 13:00 Uhr essen die Kinder beider Gruppen zusammen. Für die 14:00 Uhr-Gruppe ist Jeannette Rauschert verantwortlich, für die 16:00 Uhr-Gruppe ist Michael Winkelmann verantwortlich. Das Mittagessen begleiten entsprechend beide zusammen. Zu Beginn des Schuljahres wird das Mittagessen noch im Klassenraum eingenommen, sobald die Kantine im INNOPARK fertig ist, laufen die Kinder gemeinsam mit den Betreuern zum Essen und wieder zurück. Das Mittagessen wird ab dem Schuljahr 2023/24 vom INNOPARK zubereitet. Es wird Wert daraufgelegt, dass das Essen kindgerecht ist und möglichst regionale und – falls verfügbar – Bio-Zutaten enthält, ganz ähnlich wie bisher Kathas Essen. Nach dem Mittagessen kehren die Kinder zurück in den Klassenraum und die 14:00 Uhr-Gruppe wird abgeholt. Für die Kinder der 16:00 Uhr-Gruppe besteht das nachfolgende Angebot.

Angebote für die 16:00 Uhr-Gruppe

Den Kindern der 16:00 Uhr-Gruppe werden je nach Wochentag folgende Angebote ermöglicht. Die Angebote am Dienstag (Bewegung) und Donnerstag (Kreativität) werden regelmäßig getauscht, damit die Kinder je nach Buchungstag etwas Abwechslung erhalten. Die Angebote am Montag und Mittwoch können leider nicht gewechselt werden. Entsprechend können nur Kinder daran teilnehmen, die den jeweiligen Tag gebucht haben.

Montag: Projekt „Locker bleiben“

Locker bleiben ist ein soziales Kompetenztraining zur Förderung von Interaktion und Kommunikation für Kinder und Jugendliche.

Darum geht es bei Locker bleiben:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung verbessern
- Entwicklung einer angemessenen Kommunikation
- Frustrationstoleranz steigern
- Selbstvertrauen steigern
- Ausagieren nach klaren Regeln
- Aufgaben gemeinsam meistern (Kooperation)

Alle Übungen folgen dem Prinzip „Lernen durch Übung und Spiel“ und sind eingebettet in:

- Regelspiele und Spielsport
- Übungen zur Selbst- und Umweltwahrnehmung
- Gruppenarbeit mit Ritualen und Bildern

Folgende Leitgedanken begleiten unsere Arbeit mit den Kindern:

- Wir richten den Blick auf die Stärken der Kinder
- Wir folgen der Entwicklungslogik
- Wir sorgen für bedeutsame Erfahrungen

Verantwortung: Manuela Wagner mit Unterstützung durch Michael Winkelmann

Max. Zahl: 1 Mitti-Gruppe

Min. Zahl: 1 Mitti-Gruppe

Termin: immer montags von 14:15 – 15:15 Uhr, anschließend freies Spiel

Ort: Klassenraum der Schule

Teilnahmevoraussetzung: alle Kinder nehmen daran teil, die montags in der Mittagsbetreuung sind

Materialkosten: keine

Mitbringen: nichts

Dienstag: Bewegungsnachmittag

Wir balancieren, schaukeln, trainieren unser Gleichgewicht, lernen jonglieren und üben Kunststücke ein. Die Angebote erfolgen möglichst draußen und werden in Abstimmung mit den Kindern und ihren Interessen entwickelt.

Verantwortung: Michael Winkelmann, gerne mit Unterstützung durch Eltern (Elternstunden: Bei Interesse bitte bei Michael melden!)

Max. Zahl: alle einer Gruppe

Min. Zahl: -

Termin: wöchentlich entweder dienstags oder donnerstags zwischen 14:15 – 15:45 Uhr

Ort: Außengelände oder Klassenraum der Schule

Teilnahmevoraussetzung: freiwillig

Materialkosten: keine

Mitbringen: evtl. Sportkleidung, wird angekündigt

Mittwoch: Malort nach Arno Stern

Das Malspiel – wo Konzentration von selbst entsteht.

Kinder lieben es zu malen und genießen die bunte Spur der Farben auf dem Papier – die Lust am freien Ausdruck ohne Vorgaben. Das einzigartige Malspiel nach Arno Stern ist frei von Interpretation, Bewertung und Beurteilung. Der Malort ist ein geschützter Raum. Hier gibt es weder richtig noch falsch, kein Vergleichen mit anderen. Im Malort wird gleichzeitig die natürliche Entwicklung und die Beziehung zu anderen gestärkt.

Immer wieder wird der Pinsel in eine der 18 Farben im Palettentisch getaucht. Dieser steht in der Mitte des Raumes, sodass die Malenden immer auch in achtsamer Bewegung bleiben.

Die entstandenen Bilder werden im Malort aufbewahrt und selbst nach Fertigstellung nicht nach außen gegeben. So können die Kinder nach der Malstunde den Malort unbeschwert verlassen, müssen nichts einpacken, nichts verstauen oder tragen, nicht zeigen, nicht erklären oder überdenken.

Verantwortung: Barbara Dinkhoff (Rest der Gruppe: Michael Winkelmann)

Max. Zahl: 8 Kinder

Min. Zahl: 4 Kinder

Termin: immer mittwochs von 14:15 – 15:45 Uhr (90 Min.)

Ort: EG der Schule

Teilnahmevoraussetzung: Freiwillig, jedoch mit Verpflichtung zur Teilnahme über ein ganzes Schuljahr

Materialkosten: keine

Mitbringen: Kittel

Donnerstag: Kreativnachmittag

Wir bauen, basteln, musizieren und üben Theaterstücke ein. Die Angebote werden in Abstimmung mit den Kindern und ihren Interessen entwickelt, erste Ideen sind das Bauen von Instrumenten und Futter-/Vogelhäuser und Musik-/Tanz-Projekte einstudieren.

Verantwortung: Michael Winkelmann, gerne mit Unterstützung durch Eltern (Elternstunden: Bei Interesse bitte bei Michael melden!)

Max. Zahl: alle einer Gruppe

Min. Zahl: -

Termin: wöchentlich entweder donnerstags oder dienstags von 14:15 – 15:45 Uhr

Ort: soweit nicht draußen möglich, Klassenraum oder Werkraum der Schule

Teilnahmevoraussetzung: freiwillig

Materialkosten: keine

Mitbringen: nichts